

Erlebte Geschichte in Groß-Umstadt

Stadtführungen

Öffentliche Stadtführung

An jedem 1. Sonntag im Monat findet um 14 Uhr die öffentliche Stadtführung statt. Treffpunkt ist das Rathausportal am Marktplatz.

Dauer ca. 90 Minuten | 5 € pro Person

Klassischer Altstadtrundgang

Fünf „Schlösser“ und zwei Adelshöfe, der romantische Marktplatz, das Renaissance-Rathaus, die Stadtkirche und viele sehenswerte Fachwerkhäuser stehen im Mittelpunkt dieses Angebotes. Das mehr als 1.275 Jahre alte Groß-Umstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, unsere Stadtführer kennen die schönsten Ecken und lenken den Blick auf Details, die sonst ungesehen blieben.

Dauer ca. 90 Minuten | 78 € | bis 25 Personen

Altstadtrundgang für Kinder

Kindgerecht erklären unsere Stadtführer die Stadtgeschichte Groß-Umstadts für Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren und lassen den Rundgang zum ganz großen Erlebnis für die Kleinen werden.

Dauer ca. 60 Minuten | 54 € | bis 25 Kinder

Umstadts sagenhafter Wanderweg

Eine Wanderung durch Umstadts Wald für Kinder und Eltern, die noch an Sagenhaftes glauben können – entlang des Waldgeistpfades, vorbei am steinernen Löwen und der Elfenwiese. Sie werden gefesselt sein!

Dauer ca. 90 Minuten | 54 € | bis 25 Personen

Geführte Touren oder auf eigene Faust



Geführte Touren

Fahren Sie mit dem Planwagen durch die Weinberge und erfahren Sie bei diesem unvergesslichen Erlebnis von Ihrem Stadtführer viel Wissenswertes rund um den Umstädter Wein. Anfragen richten Sie bitte direkt an die ansässigen Winzer. Weitere Informationen erhalten Sie in der Abteilung „Kultur, Tourismus und Vereine“.

Kulinarisches

Auch der Weinbau hat in Groß-Umstadt eine lange Tradition. Er ist seit 775 n. Chr. urkundlich belegt. Für Weinkenner ist der Umstädter Wein – kräftig, frisch und spritzig – ein Geheimtipp. Genießen Sie Odenwälder Spezialitäten und lernen Sie unsere vielfältigen Weinsorten kennen. Hierfür kooperieren wir mit dem Weinbauverein und vermitteln Ihnen das ganze Jahr über Weinproben, die von qualifizierten Kräften durchgeführt werden.

Stadtrundgang und Weinlehrpfad

Erkunden Sie Groß-Umstadt und seine Weinberge zu Fuß auf eigene Faust. Unsere praktische Karte „Stadtrundgang und Weinlehrpfad“ hilft Ihnen bei der Orientierung. Zusätzliche Wegpunkte hält der Stadtführer „Die Stadt mit Geschichte – Von Gasse zu Gasse durch das historische Groß-Umstadt“ für Sie bereit, erhältlich im UmstadtBüro und in den örtlichen Buchhandlungen.

Eine kleine Stadtgeschichte

Damals...

In der Nähe von Groß-Umstadt ist eine altsteinzeitliche Besiedlung aus den Jahren um 10.000 – 7.000 v. Chr. nachgewiesen. Die kontinuierliche Besiedlung der Stadt und ihrer Umgebung begann in der Jungsteinzeit, ca. 5.000 v. Chr. und fand in reichen archäologischen Funden ihre Bestätigung.

Die urkundlich nachgewiesene Geschichte der Stadt beginnt mit der Schenkung der St. Peters-Basilika an das Bistum Würzburg im Jahr 743. König Pippin vermachte dem Kloster Fulda im Jahre 766 das Königsgut, genannt autmundisstat. Vögte des fuldischen Besitzes wurden die Herren von Münzenberg und von Katzenellenbogen, die es durch ihre Politik verstanden, Erbesitz zu bilden. Seit 1255 waren Hanau (als Münzenberg'sche Erben) und Fulda gleichberechtigte Besitzer der Stadt Groß-Umstadt. 1390 schied Fulda als Besitzer aus, der Anteil ging an den Pfalzgrafen.

Die Stadt wurde als Zeichen ihrer zentralen Bedeutung schon sehr früh mit Markt- und Stadtrechten ausgestattet. Seit 1263 gab es das Schultheißenamt, die Gerichtsbarkeit in der Stadt ist seit 775 belegt und auch ein Land- und Stadtgericht sind urkundlich nachweisbar. Das Umstädter Gericht hatte die Funktion eines Oberhofes. Das Zent- und Landgericht umfasste im 15. Jhd. 27 Orte des Umkreises.

1504 besetzte Landgraf Wilhelm von Hessen im bayrischen Erbfolgestreit ganz Umstadt. Die Pfalz erhielt ihren alten Anteil zurück, der Landgraf bekam den ehemals hanauischen Anteil zugesprochen. Der Dualismus Pfalz – Hessen, der bis 1803 bestand, hat die Entwicklung der Stadt, besonders nach dem 30-jährigen Krieg, nicht zu fördern vermocht.

Auch das Los der Verwüstung blieb Groß-Umstadt nicht erspart. So wurde es im Verlauf des bayrischen Erbfolgekrieges 1504 geplündert und in der so genannten Sickinger Fehde 1518 durch Götz von Berlichingen erobert. Auch von weiteren Auswirkungen des 30-jährigen Krieges (Pestzeit 1634/35) und der französischen Revolutionskriege blieb Groß-Umstadt nicht verschont.



Die Bedeutung Groß-Umstadts als Verwaltungssitz ist noch heute an zahlreichen Herrschaftshäusern und Adelshöfen, „Schlösschen“ genannt, abzulesen. Ein besonders imposantes Gebäude ist das Renaissance-Rathaus am Markt. Das in der Zeit von 1604 – 1605 errichtete Bauwerk stellt nicht nur innerhalb der Stadt, sondern auch in der weiteren Umgebung einen architektonischen Höhepunkt dar.

...und heute

Heute ist Groß-Umstadt ein modernes Mittelzentrum mit anerkannt hoher Lebensqualität und umfassender Infrastruktur. Gute Verkehrsanbindungen gehören ebenso dazu wie familienfreundliche Einrichtungen und viel Natur.

Inmitten der historischen Altstadt finden sich glücklicherweise viele Zeugnisse der Vergangenheit, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Straßen, Gassen, Höfe, Plätze, Parks und schicke Fachwerkhäuser prägen das Bild und das Leben der Stadt – gemütlich, aufgeschlossen, kulturverliebt. Bei geführten Stadtrundgängen oder auf eigene Faust erleben Sie den Charme unserer lebenswürdigen Stadt. Das Stadtmarketing der Stadt Groß-Umstadt vermittelt gerne persönliche Stadtführungen, Kenner der Stadt- und Kulturgeschichte zeigen Ihnen die schönsten Seiten der Stadt.

Stadtführungen

Themenführungen

Eine kleine Stadtgeschichte



Themenführungen



Sofern nichts anderes vereinbart wurde,
ist der Treffpunkt für alle Führungen
das Rathausportal am Marktplatz.

Nachwächterführung

Hört Ihr Leut´ und lasst Euch sagen... stilgerecht gewandet mit Gassenspieß und Laterne, Horn und Dreispitz, erzählt der Nachwächter so manche Schmonzette aus seinem Leben und entlang von Sehenswürdigkeiten der Umstädter Altstadt wandert man mit ihm durch die Geschichte. Der Nachwächter hat alle Menschen gekannt, wusste, was hinter den Fassaden passierte und wie sich die Stadt entwickelte.

Dauer ca. 90 Minuten | 119 € | bis 25 Personen

Umstadt vor den Mauern

Erfahren Sie bei dieser Themenführung, wie sich das Leben damals vor den Mauern der Stadt gestaltete. Entlang der früheren Stadtmauer durch die Vorstadt zum Bachtor bis hin zum Alten Stadtgraben und zum Steinbornstor gibt es viele Geschichten. Durch die Untere Marktstraße, vorbei am Standort der ehemaligen Synagoge und des ehemaligen Gefängnisses geht es durch den Pfarrhof zurück zum Marktplatz.

Dauer ca. 90 Minuten | 95 € | bis 25 Personen

Fachwerkführung

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Fachwerks und entdecken Sie die Schönheit und Geschichte dieser einzigartigen Bauweise. Unsere Tour führt Sie durch malerische Gassen und vorbei an

prächtigen Fachwerkhäusern, die schon seit Jahrhunderten die Altstadt prägen. Erfahren Sie mehr über die Menschen, die einst in diesen Häusern lebten, und wie sich das Leben im Laufe der Jahrhunderte verändert hat.

Dauer ca. 90 Minuten | 95 € | bis 25 Personen

Spurensuche – Groß-Umstadt und die Geschichte der Juden

Die erste bekannte urkundliche Erwähnung eines Juden in Groß-Umstadt stammt aus dem Jahr 1378. Aber erst nach dem 30-jährigen Krieg bis in die Zeit des Nationalsozialismus lässt sich eine durchgehende Besiedlung nachweisen. Bei einem Gang durch die Stadt werden Sie nicht nur etwas zur „Judengasse“ erfahren, auch einige Standorte jüdischer Häuser und Geschäfte werden angelaufen. Die Standorte der beiden Synagogen und des Judenbades werden Sie im Laufe der Führung ebenfalls kennen lernen.

Dauer ca. 90 Minuten | 78 € | bis 25 Personen

Mit der Stadtwache entlang der ehemaligen Stadtmauer

Gehen Sie mit unserem Gästeführer in historischem Kostüm auf eine faszinierende Geschichtsreise entlang der Stadtmauer. Lassen Sie sich bei Lesungen historischer Räubergeschichten in ausgewählten Umstädter Kellern verzaubern.

Dauer ca. 90 Minuten | 119 € | bis 25 Personen
Auf Wunsch mit Gitarrenbegleitung und alten Liedern

Kulinarischer Rundgang zur Brauereigeschichte

Begegnen Sie Spannendem und Wissenswertem zur Geschichte des Bierbrauens auf dem Weg entlang der vier letzten Brauereien. Der Rundgang beginnt mit einer Bierprobe des von Umstädtern entwickelten und in der Schmucker-Brauerei gebrauten Gude-Bieres im Rathauskeller und endet im Umstädter Brauhaus mit vier Bierproben und einer kleinen Braumeistervesper.

Dauer der Führung ca. 90 Minuten, zuzüglich dem Aufenthalt im Brauhaus – gerne kann im Anschluss noch gemütlich zusammengemessen werden | bis 25 Personen

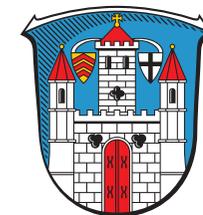
Preis der Führung inkl. Bierprobe im Rathauskeller: 78 € zzgl. 12,50 € pro Person für die Bierproben und die Braumeistervesper im Brauhaus.

Evangelisch in Groß-Umstadt

Eine Konfession zwischen zwei Stadtherren. Diese thematische Stadtführung folgt den Spuren der Religionen nach der Reformation und zeigt die Bedeutung der beiden Stadtherren für die Ausgestaltung des Lebens in der Stadt. Gehen Sie mit auf die Suche nach Amtssitzen, Pfarrhäusern, Schulen und dem Hospital „Zum Heiligen Geist“.

Dauer ca. 90 Minuten | 78 € | bis 25 Personen

Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.



Sie wollen eine Stadtführung mit einer Weinprobe, Weinbergsrundfahrt oder einem Restaurantbesuch verbinden? Sprechen Sie uns an, gerne beraten wir Sie.

Kontakt

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt
Stadtmarketing
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Tel. 06078 781-261
Mail tourismus@gross-umstadt.de
Net www.gross-umstadt.de



In Kooperation mit der
Odenwald Tourismus GmbH



Fotografen

Reiner Michaelis, André Schösser,
Hans-Peter Waldkirch, Horst Zanus

8. Auflage: Februar, 2025

